

Öffentliche Sitzung

Nichtöffentliche Sitzung

Beratungsfolge:

Ausschuss für Wirtsch.Förd.,Tourismus u.Konvers.Vogels.

10.11.2014

Überblick zu Projekten und Initiativen zur Fachkräftegewinnung und -bindung im Kreis Euskirchen
--

Immer mehr Betrieben im Kreis Euskirchen bereitet es Probleme, ihren Bedarf an Auszubildenden und qualifizierten Fachkräften zu decken. Der demografische Wandel, den unsere Gesellschaft in den kommenden Jahren durchlaufen wird, ist insbesondere durch einen drastischen Rückgang der Bevölkerungszahlen und infolgedessen einen Anstieg des Durchschnittsalters vieler betrieblicher Belegschaften charakterisiert. Die Zahl junger Menschen, die dem Arbeitsmarkt als Auszubildende oder Fachkräfte zur Verfügung stehen, sinkt permanent.

Im Rahmen seiner **Demografie-Initiative** unterstützt der Kreis Euskirchen Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber bei der Bewältigung der Herausforderungen, mit denen diese im Rahmen der Fachkräftegewinnung und -bindung konfrontiert werden.

Die wichtigsten dieser Projekte und Initiativen hat der Kreis Euskirchen jetzt in einer **Übersicht** transparent zusammengefasst (**siehe Anlage zu Info 25/2014**).

Die Übersicht kann unter der Internetadresse <http://demografie-initiative.de/> eingesehen und auch heruntergeladen werden. Dargestellt werden die wichtigsten Aktivitäten der Kreiswirtschaftsförderung und die jeweiligen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner, an die sich Unternehmen und deren Belegschaften zwecks weiterführender Informationen wenden können.

Die Übersicht wird künftig regelmäßig aktualisiert. Sie wird nicht nur im Internet angeboten, sondern bei Veranstaltungen der Kreiswirtschaftsförderung auch in Papierform zur Verfügung gestellt. Ziel ist es, möglichst viele Unternehmen im Kreis Euskirchen für eine Auseinandersetzung mit den personalwirtschaftlichen Folgen des demografischen Wandels und entsprechende Handlungserfordernisse zu sensibilisieren.

Das Angebot der Kreiswirtschaftsförderung - teilweise in Kooperation mit Partnern - zum Thema "Fachkräftegewinnung und -bindung" ist bereits heute sehr vielfältig:

Mit dem **DemografieDialog** steht eine Plattform zur Verfügung, mittels derer sich Unternehmen regelmäßig aktuell über die Anpassungsmöglichkeiten an die Folgen des demografischen Wandels informieren können.

Fest steht: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer werden in Zukunft länger arbeiten müssen, das Durchschnittsalter der Belegschaften in den Unternehmen steigt. Somit gewinnt auch das

lebenslange Lernen an Bedeutung. In der Bildungsberatungsstelle des Kreises Euskirchen verschafft man Existenzgründern, Beschäftigten und Berufsrückkehrern Zugang zu Fördermöglichkeiten für Weiterbildung, z.B. im Rahmen der Programme **Bildungsscheck** und **Bildungsprämie**.

Im Rahmen der "**Potentialberatung**" werden Unternehmensberatungen gefördert. Diese sollen insbesondere folgende Aspekte berücksichtigen: "Arbeitsorganisation", "Arbeitszeit", "Arbeit und Gesundheit", "Personalentwicklung", "Qualifizierungsbedarf", "Altersstruktur" und "Fachkräftebedarf". Beratungsschecks können direkt bei der Wirtschaftsförderung des Kreises Euskirchen beantragt werden.

Wer Fachkräfte für sein Unternehmen gewinnen möchte, muss neben einem attraktiven Weiterbildungsangebot auch gesunde und familienfreundliche Arbeitsplätze anbieten.

Familienfreundlichkeit wird im Kreis Euskirchen groß geschrieben. Der Vereinbarkeit von Berufstätigkeit und Erziehung bzw. Pflege widmet sich das **Netzwerk Familie und Beruf**.

Ergänzend gibt der "**Wegweiser Familie und Beruf - So gelingt die Balance**" Hilfestellung und Motivationsquelle für all diejenigen, die gerne wieder in ihren Beruf einsteigen möchten.

Ganz neu im Angebot hat die Kreiswirtschaftsförderung den **Betrieblichen Pflegekoffer**, ein praktisches Instrument für eine familienorientierte Personalpolitik, den sie gerne allen interessierten Unternehmen in einem persönlichen Gespräch vorstellt.

Angebote der Kreiswirtschaftsförderung werden immer auf bereits bestehende **regionale Initiativen** (insbesondere der Industrie- und Handelskammer Aachen, der Handwerkskammer Aachen, der AGIT mbH und des Zweckverbandes Region Aachen) abgestimmt, um vorhandene personelle und finanzielle Ressourcen möglichst effizient einzusetzen, zu bündeln und um eine Konkurrenz der Maßnahmen zu vermeiden.

Zu den wichtigsten regionalen Initiativen im Bereich der Fachkräftegewinnung und -bindung zählen "[karriere.ac](http://www.karriere.ac)", das **regionale Karriereportal für Fach- und Führungskräfte in der Region Aachen** (www.karriere.ac), und das grenzüberschreitende Projekt "**Technology Transfer and Recruiting in Rural Areas (TeTRRA)**" (www.tetra.eu), für Technologietransfer und Fachkräftesicherung im ländlichen Raum.

gez. Rosenke

Landrat

Stabsstelle: _____ (Unterschrift)	Sachbearbeiter/in: _____ (Unterschrift)	Kreistagsbüro: _____ (Unterschrift)
---	---	---